

# Selbstdarstellung

## Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda gGmbH

<b>Anschrift des Krankenhauses</b>	Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda gGmbH Buttlarstraße 74 D-36039 Fulda Tel.: 0661/15-0 Fax: 0661/15-5383 Website: <a href="http://www.herz-jesu-krankenhaus.de">www.herz-jesu-krankenhaus.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@herz-jesu-krankenhaus.de">info@herz-jesu-krankenhaus.de</a>
<b>PJ-Betreuung / PJ-Vertrauensdozent</b>	<p><b>Priv.-Doz. Dr. med. Frank M. Theisen</b>          Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie          Tel.: 0661/15-2301          E-Mail: <a href="mailto:praktischesjahr@herz-jesu-krankenhaus.de">praktischesjahr@herz-jesu-krankenhaus.de</a></p> <p><b>Prof. Dr. med. Bernd Kronenberger</b>          Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin          Tel.: 0661/15- 2301          E-Mail: <a href="mailto:praktischesjahr@herz-jesu-krankenhaus.de">praktischesjahr@herz-jesu-krankenhaus.de</a></p>
<b>Selbstdarstellung des Krankenhauses</b>	<p>Das Herz-Jesu-Krankenhaus ist ein modernes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 354 Betten und 59 tagesklinischen Plätzen bei insgesamt rund 1.000 Mitarbeitern. Die Klinik ist ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe Fulda. Die Gruppe beschäftigt insgesamt circa 4.200 Mitarbeiter und unterhält an über 18 Standorten in Hessen 1.300 Betten in Krankenhäusern, jeweils rund 350 Plätze in der Altenpflege und in Kindertagesstätten sowie acht Hospizplätze.</p> <p>Im Herz-Jesu-Krankenhaus werden jährlich über rund 42.000 Patienten ambulant und stationär versorgt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets ist das Krankheitsspektrum in allen Fachdisziplinen vielfältig und umfassend (s.u.).</p> <p>Das medizinische Leistungsspektrum des Hauses wird ergänzt durch mehrere interdisziplinäre Behandlungs- und Diagnostikzentren, u.a. die Radiologisch-Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis im Zentrum Vital Fulda, ein Diagnostiklabor und ein Gesundheitszentrum mit niedergelassenen Fachärzten, Apotheke, Gesundheits- und Pflegedienstleister, Schmerz- und Palliativzentrum, Stationäres Hospiz St. Elisabeth zu Fulda.</p> <p>Das Herz-Jesu-Krankenhaus kooperiert am „Onkologischen Zentrum Osthessen (OZO)“ gemeinsam mit weiteren regionalen Kliniken, insbesondere mit dem Klinikum Fulda als regionalem Maximalversorger und OZO-Koordinator. An den fachübergreifenden Tumorkonferenzen / Tumorboards nehmen neben den Spezialisten für medikamentöse Tumorthherapie der hausinternen Abteilungen (Innere Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie, Gynäkologie) Mitarbeiter der Tumorklinik des Klinikums Fulda teil.</p> <p>Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Hochschule Fulda fördert unser Haus im Fachbereich „Pflege und Gesundheit“ die praktische Ausbildung der Studierenden und stellt Praktikumsplätze für die Studierenden des</p>

	<p>primärqualifizierenden Studiengangs Hebammenkunde zur Verfügung.</p> <p>Das Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda liegt in zentrumsnaher Lage der schönen Dom- und Barockstadt. Als Tor zur Rhön in der Mitte Deutschlands besitzt Fulda einen hohen Freizeitwert und ein großes kulturelles Angebot. Sämtliche Schulen inklusive einer Hochschule sind vor Ort. Fulda bietet mit dem Anschluss an das ICE-Netz der Bahn und den direkten Verbindungen zu den Autobahnen A7 und A66 eine gute Verkehrsanbindung. Die Großstädte Frankfurt, Kassel, Würzburg sind dadurch gut und zeitnah zu erreichen. Naturliebhaber finden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Mittelgebirgen Rhön und Vogelsberg wieder.</p>														
<b>Gesamtzahl Planbetten</b>	354 Betten 59 Tagesklinik-Plätze (32 Kinder- u. Jugendpsychiatrie; 27 Geriatrie)														
<b>Anzahl der PJ-Plätze</b>	21														
<b>PJ-Ausbildungsfachangebot</b>	<table> <tr> <td>Innere Medizin</td> <td>4 Plätze</td> </tr> <tr> <td>Chirurgie</td> <td>3 Plätze</td> </tr> <tr> <td>Anästhesie</td> <td>1 Platz</td> </tr> <tr> <td>Gynäkologie/Geburtshilfe</td> <td>2 Plätze</td> </tr> <tr> <td>Geriatrie</td> <td>1 Platz</td> </tr> <tr> <td>Radiologie</td> <td>1 Platz</td> </tr> <tr> <td>Kinder- und Jugendpsychiatrie</td> <td>3 Plätze</td> </tr> </table> <p>Für PJ aller Abteilungen: Möglichkeit der Teilnahme an allgemeinen Fortbildungen des Hauses (z.B. Hygiene, Reanimation, Datenschutz, Medizinprodukte, Arbeitssicherheit, Risikomanagement), Freier WLAN-Zugang</p>	Innere Medizin	4 Plätze	Chirurgie	3 Plätze	Anästhesie	1 Platz	Gynäkologie/Geburtshilfe	2 Plätze	Geriatrie	1 Platz	Radiologie	1 Platz	Kinder- und Jugendpsychiatrie	3 Plätze
Innere Medizin	4 Plätze														
Chirurgie	3 Plätze														
Anästhesie	1 Platz														
Gynäkologie/Geburtshilfe	2 Plätze														
Geriatrie	1 Platz														
Radiologie	1 Platz														
Kinder- und Jugendpsychiatrie	3 Plätze														
<b>An der PJ-Ausbildung beteiligte Kliniken/ Fachabteilungen</b>	<p><b>Pflichtfächer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Innere Medizin (mit Schwerpunkten Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Kardiologie, Notfallmedizin, Intensivmedizin)</li> <li>• Abteilung für Geriatrische Innere Medizin</li> <li>• Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, minimal-invasive Chirurgie</li> <li>• Abteilung für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin</li> </ul> <p><b>Wahlfächer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abteilung für Anästhesie, postoperative Intensiv- und Schmerztherapie</li> <li>• Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe</li> <li>• Abteilung für Diagnostische und interventionelle Radiologie</li> <li>• Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie</li> </ul>														
<b>Dienstkleidung / Essen</b>	Kostenfrei														
<b>Unterkunft</b>	Unterstützung bei der Suche nach einer Unterbringung, Wohnungsangebote u.a. im Intranet der Klinik. Zusätzlich wird ein Unterkunftszuschuss in Höhe von 250,-€ pro Monat gewährt.														
<b>Aufwandsentschädigung</b>	400,-€/Monat														
<b>Nebenverdienstmöglichkeiten</b>	Nebenverdienstmöglichkeiten sind im Rahmen der Krankenhausaufgaben möglich														

## Pflichtfach Innere Medizin

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkten Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Kardiologie, Notfallmedizin, Intensivmedizin</b>
<b>Chefarzt</b>	Prof. Dr. med. B. Kronenberger (Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie, medizinische Tumortherapie)
<b>Sekretariat</b>	S. Opitz / A. Schönherr Tel.: 0661/15-2301 E-Mail: sekretariat.innere-medizin@herz-jesu-krankenhaus.de
<b>Leitender Arzt</b>	Dr. Thomas Oettinger (Kardiologie) (Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Notfallmedizin, Herzinsuffizienz (DGK))
<b>PJ-Plätze</b>	4
<b>Planbetten</b>	90 Betten
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gastroenterologie</b> Interventionelle Endoskopie (Gastroskopie, Kapselendoskopie, Doppelballonenteroskopie, Koloskopie, ERCP, PTCO, Endosonographie einschließlich Punktion und Drainageanlage, Endoskopische Mukosa- und Submukosaresektionen, Stentanlagen im Gastrointestinaltrakt, Gallenwegen und Pankreas, transgastrale Drainagenanlagen, Dilatationsverfahren), Notfallendoskopie (Blutstillungstechniken Metallclips, OTSC Clips, Stents, Injektionsverfahren einschl. Histoacryl, Ligaturen), gastroenterologische Funktionsdiagnostik (High-resolution Manometrie, pH Metrie, Impedanzmessung)</li> <li>• <b>Hepatologie</b> Elastographie, sonographisch gesteuerte Punktionen, Feinnadelpunktionen, Drainagen, Aszitesdrainageverfahren, Spezialisierung auf Aszites, portale Hypertonie, HE, Hepatitis, Akutes Leberversagen, Kooperation mit Transplantationskliniken, Indikationsstellung für Lebertransplantation und Betreuung von Patienten vor und nach OLTX, HCC Behandlung einschließlich TACE</li> <li>• <b>Gastroenterologische Onkologie</b> Staging von Tumorerkrankungen, wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Spezialisten des onkologischen Zentrums Osthessen (OZO), palliative Therapie, stationäre Chemotherapie, supportive Therapien, Management von Komplikationen der Chemotherapie</li> <li>• <b>Diabetologie</b> DDG Zertifizierung, Diabetesberater, Wundschwestern, Einstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetikern, Management von diabetischen Komplikationen, Schwerpunkt für diabetische FüÙe (Angiographien, Debridement, Infektionen, Amputationen, orthopädische Operationen), kontinuierliche Glukosemessung, Insulinpumpen, Gestationsdiabetes</li> <li>• <b>Notfallmedizin</b> Interdisziplinäre Notaufnahme, Schockräume, Triage nach Manchester, Aufnahme- und Überwachungsstation, Beatmungsgerät</li> <li>• <b>Intensivmedizin</b> Interdisziplinäre Intensivstation mit 11 Überwachungsplätzen, 9 Beatmungsgeräten, Invasive und nicht-invasive Beatmung, hämodynamisches Monitoring</li> <li>• <b>Kardiologie/Angiologie</b></li> </ul>

	<p>Transthorakale und transösophageale Echokardiographie, Herzschrittmacherkontrolle, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Überwachungsbetten, elektrische Kardioversion, Stress-Echokardiographie, Herzinsuffizienz, Doppleruntersuchung, Angiographie, PTA, Stentimplantationen bei pAVK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Funktionsdiagnostik</b> EKG, Lungenfunktion, Bronchoskopie, Sonographie Abdomen, Schilddrüse, Gefäße, Thoraxorgane, Gefäße, sonographische Punktionen und Drainageanlagen, Knochenmarkspunktion</li> <li>• <b>Röntgendiagnostik, interventionelle Radiologie</b> Thorax, Abdomen, Knochen, Computertomographie, MRT (Zentrum Vital) sämtlicher Organe einschließlich Schädel, Punktionen, Drainage, Mikrowelle, TACE, Radiofrequenzablation</li> </ul>
<b>Lehrangebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrvisiten 2x/Woche durch den CA</li> <li>• Tägliche nachmittägliche Intensivvisite</li> <li>• Tägliche Fallbesprechung der Aufnahmen und Notfälle</li> <li>• Tägliche Röntgenbesprechung</li> <li>• Ethikkommission alle 4 Monate</li> <li>• Mortalitäts- und Morbiditätsbesprechungen alle 2 Monate</li> <li>• Fortbildung für Klinikärzte, Studenten und Niedergelassene alle 2 Monate (DocTalk)</li> <li>• Prüfungsvorbereitungs-Seminar für Studenten (Prof. Dr. Kronenberger)</li> <li>• Vorbereitungsseminar für Nachtdienste (Prof. Dr. Kronenberger)</li> <li>• MegaCode-Reanimationstraining</li> <li>• Interdisziplinäres ABS (Antibiotic Stewardship Team)</li> </ul>
<b>Dienste</b>	Angebot zur Teilnahme am Regeldienst, Spätdienst, Nachtdienst, Notaufnahme, Intensiv
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Geriatrische Innere Medizin</b>
<b>Chefarzt</b>	Dr. med. Steffen Schlee (Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie)
<b>Sekretariat</b>	Antonia Weimann Tel.-Nr.: 0661/15-1102 E-Mail: sekretariat.geriatrie@herz-jesu-krankenhaus.de
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Dr.med. Steffen Schlee Tel.: 0661/15-1102
<b>PJ-Plätze</b>	1 PJ-Platz
<b>Planbetten</b>	116 Betten (incl. 20 B. Alterstraumatologie) 27 Plätze Geriatrische Tagesklinik
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<p>Behandlung multimorbider, in ihrer Alltagsfunktion eingeschränkter geriatrischer Patienten (Alter meist &gt;70 Jahre, jährlich insgesamt rund 1.800 Patienten vollstationär und 480 teilstationär) durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkteinweisung von Haus-/Fachärzten</li> <li>• Übernahme aus den anderen Fachabteilungen des Hauses</li> <li>• Alterstraumatologische Abteilung in Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie u. Orthopädie (Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ))</li> <li>• Verlegung aus externen Kliniken zur altersmedizinisch spezifischen Weiterbehandlung im Krankenhaus mit akuten und chronischen Krankheitsbildern sowie postoperativen Situationen aus dem Gesamtgebiet der Inneren Medizin, Orthopädie, Neurologie, Unfall-, Viszeral-, Gefäß-, Herz-Thorax-, Neurochirurgie, Urologie, Psychiatrie</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der klinischen Arbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patientenbehandlung im <u>geriatrischen Team</u> aus Ärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialdienst, Seelsorge in engem interprofessionellem Kontakt</li> <li>• <u>Geriatrisches Assessment</u>: zu ADL-Selbständigkeit, Mobilität, Kognition, Emotion, Ernährung, sozialer Situation</li> <li>• <u>Geriatrisch frührehabilitative Komplexbehandlung</u> mit wöchentlicher Teambesprechung und begleitend intensivem Therapieprogramm</li> <li>• <u>Alterstraumatologie-Zentrum</u> mit gemeinsamer Patientenbetreuung durch Unfallchirurg und Geriater von Aufnahme bis Entlassung</li> <li>• <u>Sonographie</u>: Abdomen, Herz-Echokardiographie, Schilddrüse, Gefäße, Lunge, Gelenke, Duplex-/Duplexsonographie</li> <li>• <u>Funktionsdiagnostik</u> (z. B. Langzeit-EKG, Langzeit-RR, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Schluckendoskopie (FEES))</li> <li>• <u>Röntgendiagnostik durch Röntgen-Abteilung</u> (z. B. Thorax, Bauchorgane, Knochen, Computertomographie sämtlicher Organe inkl. des Schädels, Angiographie, PTA und Stent-Implantationen bei pAVK, Vertebroplastien)</li> <li>• <u>Knochendichtemessungen</u> (DXA-Methode)</li> <li>• <u>Diagnostik</u> (Klinik, Labor, Sonographie, Röntgen, CT, MRT) und Therapiesteuerung incl. Gelenkpunktionen</li> <li>• <u>Demenzdiagnostik</u> incl. neuropsychologische Testung</li> <li>• Möglichkeit der tiergestützten Therapie beizuwohnen</li> </ul>

<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung mit Informationsordner und Zuordnung zu einer der 3 großen Stationen der Geriatrischen Inneren Medizin oder der Alterstraumatologie-Station</li> <li>• Eingeschobene Praktikumsphase in der Geriatrischen Tagesklinik (2 – 4 Wochen)</li> <li>• Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Diagnoseerstellung unter dem Aspekt der Multimorbidität, Auswahl diagnostischer Verfahren, Erstellung medikamentöser Behandlungsplan, frührehabilitative Therapieverordnung und -verlaufskontrolle, Präsentation eigener Patienten bei den geriatrischen Teambesprechungen, Evaluation des Verlaufs, Arztberichterstellung)</li> <li>• Einführung in das Geriatrische Basis-Assessment</li> <li>• Einführung in die Sonographie von Abdomen, Lunge, Gefäßen, Gelenken, Schilddrüse, Echokardiographie</li> <li>• Einführung in die kardiologische Diagnostik mit EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Langzeit-EKG, Lungenfunktion</li> <li>• Einführung in osteologische Fragestellungen incl. Knochendichtemessung</li> <li>• Einführung in das Wundmanagement</li> <li>• Teilnahme bzw. Begleitung eigener Patienten bei technischen Untersuchungen und Interventionen (Sonographie, Endoskopie, Lungenfunktion, Kochendichtemessungen, Punktionen, ...) sowie Operationen</li> <li>• Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite</li> <li>• Tägliche Fallbesprechungen der Neuaufnahmen</li> <li>• Regelmäßige Fallbesprechung mit CA/OÄ</li> <li>• Lehrvisite auf Station (Chefarzt / Oberarzt, jeweils 1x wöchentlich)</li> <li>• Röntgenbesprechungen 3 x wöchentlich</li> <li>• Teilnahme an den abteilungsinternen Fortbildungen zu allgemeininternistischen und geriatricspezifischen Themen sowie an interdisziplinären Veranstaltungen (z. B. M&amp;M-Konferenz, Tumorkonferenz)</li> <li>• Möglichkeit der Teilnahme an den interdisziplinären Teamfortbildungen der Geriatrie (mit Pflegekräften, Physio-/Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialdienst)</li> <li>• Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen mit niedergelassenen Kollegen Auf Wunsch Erstellung eines individuellen, ausführlichen Zeugnisses</li> </ul>
<b>Dienste</b>	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja

## Pflichtfach Chirurgie

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Allgemein-, Viszeralchirurgie, minimal invasive Chirurgie</b>
<b>Chefarzt</b>	Dr. med. Christian Berkhoff (Facharzt für Allgemeinchirurgie, spezielle Viszeralchirurgie und minimal-invasiver Chirurg)
<b>Sekretariat</b>	Julia Hoffmann Tel. 0661/15-2321 E-Mail: sekretariat.viszeralchirurgie@herz-jesu-krankenhaus.de
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Dr. med. Christian Berkhoff
<b>PJ-Plätze</b>	3
<b>Planbetten</b>	30 Betten
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Allgemeinchirurgie (z. B. Appendektomie, Leisten-, Nabel- und Narbenhernienoperation, kleine Weichteilchirurgie)</li> <li>•Viszeralchirurgie (z. B. Dünn- und Dickdarmoperationen, Milzresektionen, Operation an der Gallenblase und den Gallengängen)</li> <li>• Tumorchirurgie inkl. endokriner Tumorchirurgie, Chirurgie aller Tumoren des Gastrointestinaltraktes, Refluxchirurgie</li> <li>• Endokrine Chirurgie (z. B. Operationen an Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebennieren)</li> <li>• Minimalinvasive Chirurgie (mehr als 700 minimal invasive Eingriffe/Jahr) mit breiter Anwendung, z. B. Gallenblasenentfernung, laparoskopische Hernienchirurgie, Colonresektionen, Fundoplikatio</li> <li>• Implantation von Portsystemen</li> </ul>
<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, postoperativen Befundkontrollen und Wundverbänden)</li> <li>• Einführung in die Knoten- und Nahttechnik mit praktischen Übungen</li> <li>• Operationsassistentz und Durchführung kleinerer Eingriffe unter Anleitung, inklusive Wundversorgung in OP und Ambulanz</li> <li>• Einführung in die chirurgische Sonographie</li> <li>• Lehrvisite auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich)</li> <li>• Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite</li> <li>• Teilnahme an internen Fortbildungen (tgl. Indikationsbesprechung, alle 2 Wochen chirurgische Fortbildung)</li> <li>• Teilnahme an der wöchentlichen PJ-Fortbildung mit anschließender aktueller Fallbesprechung</li> <li>• Möglichkeit der Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen (Onkologische Konferenz)</li> <li>• Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses am Ende des Tertials</li> <li>• Rotationsmöglichkeiten in die Unfall-/ Orthopädie</li> <li>• Einsatz in der interdisziplinären Notaufnahme</li> </ul>
<b>Dienste</b>	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin</b>
<b>Chefarzt</b>	Dr. med. Steffen Hinz (Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische Chirurgie, Physikalische Therapie, Chirotherapie)
<b>Sekretariat</b>	Elisabeth Mihm Tel.: 0661/15-2324 E-Mail: sekretariat.unfallchirurgie@herz-jesu-krankenhaus.de
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Oberarzt Dirk Czekalla (Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie) Tel: 0661/15-9621 E-Mail: d.czekalla@herz-jesu-krankenhaus.de
<b>PJ-Plätze</b>	3 keine eigenen PJ-Plätze
<b>Planbetten</b>	26 Betten und 20 Betten Alterstraumatologie
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endoprothetische Versorgung der großen Gelenke</li> <li>• <b>Zertifiziertes EndoProthesenZentrum (EPZ)</b></li> <li>• Septische Chirurgie</li> <li>• Gesamte Spektrum der unfallchirurgischen Versorgungen des Beckens und der Extremitäten, konservativ wie operativ</li> <li>• Konservative und operative Versorgungen von Wirbelsäulenverletzungen, z.T. in Zusammenarbeit mit dem Wirbelsäulenzentrum Osthessen</li> <li>• Zertifiziertes lokales Traumazentrum mit Behandlung Schwerstverletzter</li> <li>• Operative Versorgung von degenerativen und traumatischen Schultererkrankungen</li> <li>• Komplettes Spektrum der orthopädischen Fußchirurgie</li> <li>• Arthroskopische Eingriffe an Hüft-, Knie-, Schulter-, Ellenbogen und Sprunggelenk (in Zusammenarbeit mit der Praxisklinik Hinder auch Arthroskopie Hüfte)</li> <li>• Kreuzbandchirurgie</li> <li>• konservative Arthrose-Therapie</li> <li>• Sporttraumatologie und Sportorthopädie</li> <li>• Kinder-Orthopädie mit Sonographie der Hüftgelenke (in Zusammenarbeit mit dem Pädiater Dr. med. C. Weber)</li> <li>• konservative und operative Versorgung von angeborenen Hüftgelenkerkrankungen und Fußdeformitäten</li> <li>• D-Arzt-Verfahren</li> <li>• Wirbelsäulen-Orthopädie, gesamtes konservatives Spektrum; in Zusammenarbeit mit Wirbelsäulen-Zentrum auch operativ</li> <li>• Alterstraumatologische Abteilung mit eigener Station in Zusammenarbeit mit den Geriatern im Hause</li> </ul>
<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturierter PJ-Unterricht incl. praktische Untersuchungskurse: Knie, Hüfte, Schulter, Fuß, Wirbelsäule</li> <li>• Abteilungsinterne Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>• Eigenständige Betreuung und Versorgung von stationären Patienten unter Supervision</li> <li>• Einführung in die fachgebundene bildgebende Diagnostik (Sonographie, Röntgen, CT, MRT)</li> <li>• Eigenständige Betreuung/ Versorgung von ambulanten Patienten in der interdisziplinären Notfallambulanz unter Supervision</li> <li>• Teilnahme an der BG-Sprechstunde und Einführung in das Verletztenartenverfahren</li> <li>• Erste und zweite Operationsassistenten</li> <li>• Erlernen von Naht-, Knoten- und Katheter-Techniken im OP und in der Notfallambulanz</li> </ul>

	• Lehrvisiten auf Station
<b>Dienste</b>	Freiwillige Teilnahme an Bereitschafts-/ OP- Diensten
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja

## Wahlfach Anästhesie

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Anästhesie, postoperative Intensiv- und Schmerztherapie</b>
<b>Chefarzt</b>	Dr. med. Rüdiger Hacker
<b>Sekretariat</b>	Monika Chowanietz Tel.: 0661/15-5390 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat.anaesthesie@herz-jesu-krankenhaus.de">sekretariat.anaesthesie@herz-jesu-krankenhaus.de</a>
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Dr. med. Rüdiger Hacker
<b>PJ-Plätze</b>	1
<b>Planbetten</b>	5 OP-Säle mit Aufwachraum Moderne interdisziplinäre 9-Betten Intensivstation
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Facharztabteilung mit 10 Fachärzten</li> <li>• Durchführung moderner Anästhesieverfahren mit ca. 5.000 Anästhesien in 4 OP-Sälen (Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gynäkologie mit Geburtshilfe, Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie); balancierte Anästhesie, TIVA, rückenmarksnahe Leitungsanästhesien (SPA, PDA), periphere Regionalanästhesien</li> <li>• Versorgung der operativen Patienten auf der interdisziplinären 9-Betten Intensivstation unter Anwendung moderner Beatmungsverfahren (invasiv, nichtinvasiv, Highflow) inklusive perkutaner Dilatationstracheotomie; Möglichkeit zur Dialyse (CVVHDF); Bronchoskopie</li> <li>• Geburtshilfliche Periduralanästhesien (ca. 300/Jahr) im Kreißsaal</li> </ul>
<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen, Durchführung und Überwachung der gängigen Narkoseverfahren (periphervenöse Zugänge, Maskenbeatmung, Intubation, Larynxmasken)</li> <li>• Prämedikationsvisiten mit Anamnese, Befunderhebung und Auswahl der Narkoseverfahren</li> <li>• Intensivvisiten, gemeinsame Schmerz-, Palliativ- und Post-Anästhesievisiten</li> <li>• Unterricht am Patienten</li> <li>• Möglichkeit zur Begleitung des innerklinischen Notfallteams</li> <li>• Angebot zur Teilnahme an internen und externen Fortbildungen</li> </ul>
<b>Dienste</b>	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja

## Wahlfach Gynäkologie und Geburtshilfe

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe</b>
<b>Chefarzt</b>	Dr. med. Alexander Dengler
<b>Sekretariat</b>	Sekretariat Frauenklinik Tel.: 0661/15-2501 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat.frauenklinik@herz-jesu-krankenhaus.de">sekretariat.frauenklinik@herz-jesu-krankenhaus.de</a>
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Dr. med. Alexander Dengler
<b>PJ-Plätze</b>	3
<b>Planbetten</b>	21
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<p>Pro Jahr werden ca. 3.000 Patientinnen behandelt und über 800 Geburten geleitet.</p> <p>Dr. med. Alexander Dengler vertritt die Schwerpunkte Spezielle Operative Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, er ist Senior Mammaoperateur nach DKG und durch die AG für Urogynäkologie und Plastische Beckenbodenrekonstruktion der DGGG entsprechend der Stufe II zertifiziert und anerkannt als Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.</p> <p>Es werden alle modernen Methoden der operativen Gynäkologie einschließlich der großen gynäko-onkologischen Baueingriffe, der ablativen und rekonstruktiven Mammachirurgie unter Einbeziehung der Lappenplastiken (LADO und TRAM), der Expandertechnik und der Sentinel-Node Biopsie, die minimal-invasiven Eingriffe inklusive der totalen laparoskopischen Hysterektomie und laparoskopisch-radikalen pelvinen und paraaortalen Lymphonodektomien, sowie die operative Behandlung des Beckenbodens und der weiblichen Harninkontinenz einschließlich TVT/TOT und Mesh repair durchgeführt. Ein eigener uro-dynamischer Messplatz zur Therapieplanung steht hierfür zur Verfügung.</p> <p>Zur Behandlung onkologischer Patientinnen kommen neben der Chemotherapie auch antihormonelle und immunologische Therapiekonzepte in (neo-) adjuvanter und palliativer Situation zum Einsatz. Die Abteilung ist Kooperationshaus im Rahmen des DMP Brustkrebs Hessen sowie operativer Standort des Mammographie-Screenings. Das Herz-Jesu Krankenhaus ist in das Onkologische Zentrum Osthessen (OZO) integriert. Es werden jährlich über 150 primäre Mammakarzinome mit steigender Tendenz behandelt.</p> <p>Die Abteilung richtet eine wöchentlich stattfindende Interdisziplinäre Tumorkonferenz aus, die von der LÄKH seit 2010 in Kategorie C mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert ist.</p> <p>Im Rahmen der Pränataldiagnostik werden Amniozentesen und die Dopplersonographie angeboten. In der Geburtshilfe stehen sämtliche prä- und intrapartalen Überwachungsmethoden mit Kineto-CTG, Mikroblutuntersuchungen und Farbdoppler-Sonographie einschließlich 3D/4D-Option zur Verfügung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Betreuung und Entbindung von Schwangeren mit Beckenendlage.</p>
<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, postoperative Befundkontrolle und Wundverbände)</li> <li>• Erste Operationsassistenz kleinerer operativer Eingriffe</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweite Assistenz bei größeren Operationen</li> <li>• Lehrvisiten auf Station (Chefarzt 1 x wöchentlich, Oberarzt 1 x wöchentlich)</li> <li>• Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite</li> <li>• Teilnahme an der Interdisziplinären Tumorkonferenz (1 x wöchentlich)</li> </ul>
<b>Dienste</b>	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
<b>Freizeitausgleich</b>	Ja

## Wahlfach Radiologie

<b>Klinik/Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie</b>
<b>Chefarzt</b>	Dr. med. Björn Loewenhardt
<b>Sekretariat</b>	L. Kraft, C. Schenk Tel.: 0661/ 15-5376 E-Mail: sekretariat.radiologie@herz-jesu-krankenhaus.de
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Dr. med. Björn Loewenhardt Oberarzt Dr. med. Steffen Ziegler
<b>PJ-Plätze</b>	1
<b>Planbetten</b>	0
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<p>Sämtliche Verfahren der Diagnostischen Radiologie mit folgender Ausnahme, die wie folgt sichergestellt wird: Ultraschall wird in den einzelnen Kliniken fachbezogen durchgeführt.</p> <p>Im Jahr ca. 35.000 Untersuchungen bei breitem Spektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektionsradiographie mit digitalen Festkörperdetektoren</li> <li>• Durchleuchtungen (Phlebographien, GI-Untersuchungen)</li> <li>• Mehrzeilen-Spiral-CT (128-Zeiler) inkl. Interventionsmodul für gesteuerte Interventionen</li> <li>• MRT-Untersuchungen mit 1,5 Tesla und KI-unterstützter Bildgebung sowie dezidiertes Kardiodiagnostik</li> <li>• Angiographien (DSA) und Interventionen</li> <li>• Umfangreiches Spektrum interventioneller Prozeduren: Diagnostische Gewebsbiopsien, Drainagenanlagen, Perkutane Gastrostomie, Schmerztherapie der Wirbelsäule – Facettenblockade, PRT, Vertebroplastie, Mikrowellenablation, Sympathikolyse, DSA überwiegend der Becken-Bein-Gefäße mit Rekanalisation – Stent-PTA, Tumorembolisation der Leber TACE, Myomembolisation, PTCD und Gallenwegsinterventionen, Fisteldarstellungen, Embolisationen, Anlage von temporären bzw. permanenten Ableitungssystemen an Pleura und Peritoneum, Anlage Subclavia- und Unterarmportsystem</li> <li>• Komplette Digitalisierung einschl. PACS</li> </ul>
<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifende Teilnahme an allen Fortbildungsangeboten im Herz-Jesu-Krankenhaus</li> <li>• Den Studierenden der Humanmedizin wird die gesamte Palette der radiologischen Arbeit von technischer Durchführung, systematische (einschließlich MRT-) Befundung, Differenzialdiagnose, Therapie und Befundkommunikation geboten</li> <li>• Einweisung in die Grundlagen des Strahlenschutzes mit praxisnaher Anwendung des Erlernten.</li> <li>• Grundlagen für die Anforderung der „richtigen“ Untersuchung: „Was ist die rechtfertigende Indikation?“</li> <li>• Teilnahme an allen Untersuchungen</li> <li>• Teilnahme an allen radiologisch-klinischen Konferenzen. Hier können Sie nach entsprechender Einführung die Ergebnisse der radiologischen Untersuchungen bzw. Prozeduren präsentieren.</li> <li>• Intensiver und hürdenfreier Austausch mit den Fachdisziplinen durch „kurze Wege“</li> <li>• Supervision und Begleitung bei Interventionen</li> <li>• Sehr engagiertes Team, flache Hierarchie, respektvolle Kommunikation</li> </ul>
<b>Dienste</b>	keine
<b>Freizeitenausgleich</b>	Ausgleich nicht erforderlich, da keine Überstunden



## Wahlfach Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

<b>Fachabteilung</b>	<b>Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie</b>
<b>Chefarzt</b>	Priv.-Doz. Dr. med. Frank M. Theisen
<b>Sekretariat</b>	Ulrike Gundelach / Maria Kovacevic Telefon: 0661/15-4100; Telefax: 0661/15-4108 E-Mail: info.kjp@herz-jesu-krankenhaus.de
<b>PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung</b>	Priv.-Doz. Dr. med. Frank M. Theisen und Leitungskreis: Leitender Oberarzt Dr. Marius Hul-Waskowiak; Oberärztin Dr. Karin Buchberger, Sarah Wallach, Dr. Christiane Gamber, Maureen Böttche, Michael Nimz sowie Leitende Psychotherapeuten Dipl.-Psych. Dr. phil. Oliver Nass und Tobias Daub
<b>PJ-Plätze</b>	3
<b>Planbetten</b>	51 stationär 16 teilstationär (Tagesklinik Standort Herz-Jesu-Krankenhaus) 16 teilstationär (Tagesklinik Standort Bad Hersfeld) Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz (KJ-PIA Fulda und KJ-PIA Bad Hersfeld)
<b>Schwerpunkte der Klinik</b>	<p>Die Abteilung erhielt den Versorgungsauftrag des Landes Hessen über ein Gebiet mit ca. 500.000 Einwohnern (Landkreise Fulda, Hersfeld-Rotenburg, nordöstlicher Main-Kinzig-Kreis). Im Rahmen der Pflichtversorgung decken wir in Diagnostik und Therapie das gesamte Spektrum der psychiatrischen und psychosomatischen Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters ab. Unser gestuftes Versorgungsangebot umfasst die stationäre, teilstationäre (Tagesklinik) und ambulante Behandlung. Die Kinder besuchen die Klinikschule in unmittelbarer Nähe zur Klinik. In der Regionalversorgung arbeiten wir eng mit Institutionen in Stadt und Landkreisen (u.a. Jugendamt, Jugendhilfe-Einrichtungen, Beratungsstellen) zusammen.</p> <p>Strukturqualität: Neubau (ca. 6.000 qm) mit modernster Ausstattung, Konferenzraum, Gruppenräume, Bibliothek, spezielle (u.a. videobasierte) Diagnostikräume, Deeskalations-Konzept (Raumgestaltung), Multifunktions-Halle (420 qm).</p> <p>Im multiprofessionellen Team arbeiten Ärzte, Psychologen, (Sozial-) Pädagogen, Pflege- und Erziehungsdienst sowie Co-Therapeuten (Ergo-, Bewegungs-, Ernährungs-, Musik-Therapie) zusammen, zudem Angebot der Tiergestützten Therapie.</p> <p>Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt:</p> <p>(1) In der Diagnostik u.a. Führen psychiatrischer Aufnahmegespräche mit Patienten und deren Eltern, biografische Anamneseerhebung, dazugehörige Explorationstechniken (allgemeine und spezielle Psychopathologie), Testdiagnostik, standardisierte Verhaltensbeobachtung, körperlich-neurologische Untersuchungen, Indikationsstellung für weitergehende Untersuchungen/ Differenzialdiagnostik (z.B. EKG, EEG, MRT).</p> <p>(2) In der Therapie u.a. Durchführung/ Indikationsstellung für individuell abgestimmte störungsspezifische Psychotherapie (Einzeltherapie, Gruppentherapie, Schwerpunkt Verhaltenstherapie), Psychopharmakotherapie, heilpädagogische, Co-therapeutische Behandlungen sowie weitere Beratungen (z.B. Sozialdienst).</p> <p>Unsere Abteilung hat sehr gute Kommunikationsstrukturen, flache Hierarchien und ein engagiertes Team.</p>

<b>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Therapeutische Fallführung (Behandlungserfahrungen unter Supervision und Anweisung des fallführenden Therapeuten/Arztes, mit Abdeckung des kompletten Diagnostik- und Behandlungsspektrums)</li> <li>• Systematische Tätigkeits-Einweisung und Rückmeldegespräche</li> <li>• Frühkonferenz (täglich mit Vorstellung der Neuaufnahmen und Notfälle)</li> <li>• Facharzt-Weiterbildungs-Curriculum (semesterweise wöchentlich, CME-zertifiziert)</li> <li>• Klassifikations-Konferenz zur differenzierten Diagnosestellung nach ICD-10 (semesterweise wöchentlich, CME-zertifiziert)</li> <li>• Psychodiagnostik-Konferenz (Theorie und Praxis der testpsychologischen Diagnostik; u.a. IQ-Testung, Persönlichkeits-Diagnostik, störungsspezifische Diagnostik, neuropsychologische Verfahren/TAP)</li> <li>• Lehrvisiten (Chefarzt- und Oberarzt-Visiten)</li> <li>• Multiprofessionelle Team-Konferenz (jeweils auf der Station)</li> <li>• Interne Fallsupervision/ Fallseminar (stationsübergreifend; Leitung: Leitender Psychotherapeut)</li> <li>• Externe Teamsupervision (stationsspezifisch; Leitung: In der klinischen Arbeit langjährig erfahrene Supervisoren)</li> <li>• Visiten der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)</li> <li>• Professionelles Deeskalations-Management (PRODEMA), Training für jeden Mitarbeiter der Abteilung</li> <li>• Teilnahme an der Unterrichtung von Patienten im Sozialen Kompetenz-Training (SKT, Gruppentraining)</li> <li>• Spezielle interne Fortbildungen, z.B. Autismus-Spektrum-Diagnostik (ADOS, ADI), Psychopharmakologie, Therapeutisches Drug Monitoring (TDM)</li> </ul>
<b>Dienste</b>	Keine (Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst)
<b>Freizeitenausgleich</b>	Ja